

Dritte Periode.

Von der ersten französischen Revolution bis zur Gegenwart 1789—1867.

§. 17. Uebersicht der wichtigsten Ereignisse.

1) Die französische Revolution beginnt eine allgemeine Umwälzung der bestehenden Verhältnisse herbeizuführen.

2) Das Königreich Polen wird durch die zweite und dritte Theilung seiner Provinzen völlig aufgelöst.

3) Napoleon Bonaparte schwingt sich zum Kaiser von Frankreich empor und macht sein Uebergewicht in einer alle Verhältnisse erschütternden Weise geltend.

4) Die heilige Allianz giebt Europa den Frieden wieder und veranlaßt die Wiederherstellung des europäischen Staatensystems und des darauf beruhenden politischen Gleichgewichts.

5) An die Stelle des deutschen Kaiserreichs tritt die Einigung der deutschen Staaten in den deutschen Bund.

6) Der Abfall und Befreiungskampf der Griechen hat die Entstehung des Königreichs Griechenland zur Folge.

7) Der Entthronung Karls X. in Frankreich durch die Julirevolution folgen Revolutionen in Belgien, Polen und anderen europäischen Staaten.

8) Die Revolutionen von 1848 und 1849.

9) Auflösung des deutschen Bundes und Gründung des norddeutschen Bundes (1867).

§. 18. Die französische Revolution 1789.

Frankreichs
Lage nach
Ludwig XV.
Zob.

Als Ludwig XVI. 1774 den französischen Thron bestieg, hatte die Staatsschuld Frankreichs die bedenkliche Höhe von 4000 Mill. Franken erreicht. Seine beiden Vorgänger Ludwig XIV. und XV. hatten durch ihre Kriegslust und die am Hofe herrschende Verschwendung unverantwortlich gehandelt. Ludwig XV. hatte, wie sein Urgroßvater, den Frauen, insbesondere der Marquise von Pompadour und nachher der Gräfin Dubarri ungeheuren Einfluß auf den Gang der Staatsgeschäfte eingeräumt; es herrschte dabei am Hofe eine Sittenlosigkeit, welche die Nachwelt streng gerichtet hat. Die höchsten Stellen im